

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Ralf Bergmann (SPD)

Flächen des „Nationalen Naturerbes“

Kleine Anfrage - KA 5/7072

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Die Flächen des „Nationalen Naturerbes“ sind von großer ökologischer Bedeutung. Mit der Übertragung von Flächen in Bundesbesitz (BVVG-Flächen, BImA-Flächen, LMBV-Flächen) an das Land und von diesem benannte Naturschutzorganisationen und die Festlegung von Zielen und Grundsätzen zur Behandlung dieser Flächen wird ein wichtiger und begrüßenswerter Schritt für die Bewahrung des nationalen Naturerbes in Sachsen-Anhalt getan. Es ist davon auszugehen, dass auch das Land Flächeneigentum in den Gebieten hat, die der Auswahl dieses nationalen Naturerbes zugrunde lagen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

- 1. In welchem Umfang besitzt das Land eigene Waldflächen in den Schutzgebieten (Natura 2000-Gebieten, den Naturschutzgebieten, Biosphärenreservaten, Natur- und der Nationalparke sowie Naturschutzgroßprojekte)? Bitte um Angabe der Flächengröße, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Natura-2000-Gebieten, Naturschutzgebiete etc.**

Die landeseigene Waldfläche beträgt insgesamt 142.045 Hektar und ist gegliedert nach Flächenschutzkategorien in der Anlage dargestellt. Diese Auflistung nach naturschutzrechtlichen Kategorien schließt vielfach eine Überdeckung auf derselben Fläche ein, beispielsweise sind in dem Europäischen Flächenschutzsystem „NATURA 2000“ Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH) von Vogelschutzgebieten teilweise überlagert. Die Flächenangaben der einzelnen Kategorien sind daher nicht addierbar.

(Ausgegeben am 28.04.2010)

2. Welche dieser Flächen werden forstwirtschaftlich genutzt und welche unterliegen dem Prozessschutz oder sind dafür vorgesehen?

Ohne forstliche Nutzung bzw. dem Prozessschutz unterliegende Flächen sind in Sachsen-Anhalt im Nationalpark Harz, den Biosphärenreservaten, den Naturschutzgebieten und in Naturwaldzellen vorhanden. Diese Flächen sind entweder naturschutzrechtlich oder forstrechtlich gesichert bzw. eine rechtliche Sicherung ist derzeit in Vorbereitung.

Insgesamt ist entsprechend vorliegender Verordnungen, Handlungsrichtlinien und Vereinbarungen in den Schutzgebieten folgender Flächenumfang betroffen.

Tabelle 1: Umfang der landeseigenen Waldflächen nach Schutzgebieten die dem Prozessschutz unterliegen

1. Kernzonen	Landeswaldfläche (ha)
Nationalpark Harz	8.000
Biosphärenreservat „Flusslandschaft Elbe“	2.370
Biosphärenreservat Südharz	854
Biosphärenreservat Drömling	350
Naturschutzgebiete	4.140
Naturwaldzellen	550

Da Doppelnennungen möglich sind, sind die Flächenangaben der einzelnen Schutzgebiete nicht addierbar.

3. In welchem Umfang besitzt das Land eigene Landwirtschaftsflächen in den Schutzgebieten (Natura-2000-Gebieten, den Naturschutzgebieten, Biosphärenreservaten, Natur- und der Nationalparke sowie Naturschutzgroßprojekte)? Bitte um Angabe des Anteils der Grünland- und Ackerflächen sowie der Gesamtflächengröße, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Natura-2000-Gebieten, Naturschutzgebiete etc.

Der Umfang der landeseigenen Landwirtschaftsflächen in den Schutzgebieten wird in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesen. Die Flächenangaben der einzelnen Kategorien sind nicht addierbar, da Doppelnennungen möglich sind. So kann eine Ackerfläche gleichzeitig in mehreren Kategorien erscheinen.

Tabelle 2: Umfang der landeseigenen Landwirtschaftsflächen in den Schutzgebieten

Nutzungsart	Vogelschutzgebiete (ha)		FFH (ha)		NSG (ha)		Biosphärenreservat (ha)		Naturpark (ha)		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
			dav. BPV*		dav. BPV*		dav. BPV*		dav. BPV*		dav. BPV*
Acker	411		254	241	6	139	0,5	327	37	1056	597
Grünland	2683		8	3271	135	2549	0	2373	134	2168	149
Summe	3094		262	3512	141	2688	0,5	2700	171	3224	746

* BPV-Betriebspachtvertrag

4. Von welchen Einrichtungen des Landes werden die jeweiligen Flächen verwaltet?

Die landeseigenen Waldflächen werden im Umfang von 133.288 Hektar vom Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt (LFB) und 8.757 Hektar vom Nationalpark Harz verwaltet. Die landeseigenen Landwirtschaftsflächen werden im Umfang von 6.999 Hektar von der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt und 4.130 Hektar vom LFB verwaltet.

Bei den Landwirtschaftsflächen, die vom LFB verwaltet werden, handelt es sich größtenteils um Flächen, die in engem Zusammenhang mit dem Wald stehen und auf großen Flurstücken den kleineren Nutzungsanteil ausmachen.

5. Ist für Teile dieser Flächen eine Privatisierung beabsichtigt? Falls ja, für welche Flächen, in wessen Verwaltung ist dies - aufgelistet nach den einzelnen Schutzgebieten - beabsichtigt?

Im Grundsatz ist für ausgewiesene Schutzgebietsflächen keine Privatisierung vorgesehen. Im Einzelfall wird für die Zukunft nicht ausgeschlossen, dass im Einvernehmen mit der behördlich zuständigen Stelle, Teilflächen im Zuge von Flurbereinigungen im Einzelfall getauscht oder verkauft werden. Darüber hinaus kann es bei Arrondierungen unterschiedlicher Besitzarten zum Tausch bzw. Verkauf von Splitterflächen kommen. Die in der Antwort zu Frage Nr. 3 in der Tabelle 2 Spalten 3, 5, 7, 9 und 11 ausgewiesenen Domänenflächen sollen zum Ende des jeweiligen Pachtvertrages vorzugsweise an die Pächter verkauft werden.

Übersicht landeseigener Flächen in Verwaltung des Landesforstbetriebes

Flächen in Biosphärenreservaten:

BIORES	Fläche (ha)
Karstlandschaft Südharz	5615,43
Mittelelbe	11418,16
Drömling	834,46
Gesamt	17868,05

Flächen in Flora Fauna Habitaten:

Flora - Fauna - Habitate	Fläche (ha)
Aland-Elbe-Niederung nördlich Seehausen	184,08
Alte Elster und Rohrbornwiesen bei Prensendorf	52,97
Alter Stolberg und Heimkehle im Südharz	2,38
Arendsee	5,04
Auenwälder bei Plötzkau	309,57
Bürgerholz bei Burg	0,28
Bürgerholz bei Rosian	57,46
Bartenslebener Forst im Aller-Hügelland	6,41
Bebertal bei Hundisburg	0,18
Bere und Mosebach südwestlich Stiege	24,90
Bergholz nördlich Halle	175,47
Bergwiesen bei Königshütte	9,58
Bielsteinhöhlengebiet bei Rübeland	11,29
Blonsberg nördlich Halle	27,22
Bode und Selke im Harzvorland	19,27
Bodenschwende bei Horla im Südharz	587,44
Bodetal und Laubwälder des Harzrandes bei Thale	2783,15
Borntal, Feuchtgebiet und Heide bei Allstedt	70,28
Brambach südwestlich Dessau	84,68
Bresker Forst östlich Oranienbaum	196,07
Buchenwald östlich Klötze	521,86
Buchenwaldgebiet und Hammerbachtal in der Dübener Heide	906,05
Buchenwälder um Stolberg	15,95
Buntsandstein- und Gipskarstlandschaft bei Questenberg im Südharz	1015,73
Burgesroth und Laubwälder bei Ballenstedt	189,46
Colbitzer Lindenwald	216,60
Colbitz-Letzlinger Heide	42,58
Dölauer Heide und Lindbusch bei Halle	15,43
Der Hagen und Othaler Holz nördlich Beyernaumburg	207,57

Der Most bei Harpe	119,25
Dessau-Wörlitzer Elbauen	524,19
Devonkalkgebiet bei Elbingerode und Rübeland	78,72
Diebziger Busch und Wulfener Bruchwiesen	375,54
Diesdorfer Wohld	57,96
Drömling	367,40
Eislebener Stiftsholz	371,59
Elbaue bei Bertingen	2,20
Elbaue Beuster-Wahrenberg	69,01
Elbaue südlich Rogätz mit Ohremündung	388,18
Elbaue Steckby-Lödderitz	1745,89
Elbaue Werben und Alte Elbe Kannenberg	86,16
Elbaue zwischen Derben und Schönhausen	117,99
Elbaue zwischen Griebö und Prettin	104,49
Elbaue zwischen Saalemündung und Magdeburg	1276,17
Elbaue zwischen Sandau und Schönhausen	18,73
Elendstal im Hochharz	72,94
Elster-Luppe-Aue	262,57
Eschengehege nördlich Tangerhütte	156,26
Fallsteingebiet nördlich Osterwieck	0,67
Fenn in Wittenmoor	6,01
Finne-Nordrand südwestlich Wohlmirstedt	7,47
Fliethbach-System zwischen Dübener Heide und Elbe	2,86
Forst Bibra	181,82
Forsthaus Mullberg	7,21
Friedenthaler Grund	0,14
Fuhnequellgebiet Vogtei westlich Wolfen	35,78
Göttersitz und Schenkenholz nördlich Bad Kösen	4,45
Güsener Niederwald	377,15
Gegensteine und Schierberge bei Ballenstedt	11,46
Geiselniederung westlich Merseburg	0,02
Gewässersystem Annaburger Heide südöstlich Jessen	0,11
Gewässersystem der Helmeniederung	1,79
Gipskarstlandschaft Pölsfeld und Breiter Fleck im Südharz	916,76
Glücksburger Heide	30,63
Golmengliner Forst und Schleesen im Fläming	495,24
Grabensystem Drömling	0,09
Grieboer Bach östlich Coswig	3,00
Gutschbachtal und Steinbachtal südwestlich Bad Bibra	1,51
Haingrund und Organistenwiese bei Stolberg	0,15
Hakel südlich Kroppenstedt	1298,35
Halbberge bei Mertendorf	0,20
Hartauniederung zwischen Lüdelsen und Ahlum	0,84
Harzer Bachtäler	902,52
Heers bei Blankenburg	0,01
Himmelreich bei Bad Kösen	4,94
Hochharz	176,04
Hohndorfer Rücken nordöstlich Eckartsberga	8,42
Huy nördlich Halberstadt	1298,36

Jederitzer Holz östlich Havelberg	271,53
Jävenitzer Moor	268,04
Köhe westlich Winterfeld	6,24
Kühnauer Heide und Elbaue zwischen Aken und Dessau	715,18
Kalbescher Werder bei Vienau	15,53
Kamernscher See und Trübengraben	0,29
Klödener Riß	3,03
Klödener Pax-Wanneweh östlich Calvörde	289,17
Korgscher und Steinsdorfer Busch	175,65
Kupferschieferhalden bei Hettstedt	0,98
Kupferschieferhalden bei Wimmelburg	0,43
Löhnsdorfer Revier bei Göritz	88,93
Landgraben-Dumme-Niederung nördlich Salzwedel	138,94
Langes Holz und Steinberg westlich Hettstedt	38,81
Lappwald südwestlich Walbeck	217,31
Laubwaldgebiet zwischen Wernigerode und Blankenburg	723,05
Lausiger Teiche und Ausreißer-Teich östlich Bad Schmie- deberg	20,45
Müchelholz, Müchelner Kalktäler und Hirschgrund bei Branderoda	43,37
Münchenberg bei Stecklenberg	72,72
Mahlpfuhler Fenn	922,84
Marienberg bei Freyburg	0,86
Marienborn	79,45
Mittlere Oranienbaumer Heide	421,21
Mooswiese Hottendorf östlich Gardelegen	2,74
Muldeaue oberhalb Pouch	3,52
Neue Göhle und Trockenrasen nördlich Freyburg	47,86
Nienburger Auwald-Mosaik	160,65
Obere Nuthe-Läufe	72,40
Ohreaue	0,02
Olbe- und Bebertal südlich Haldensleben	0,82
Pfaffenheide-Wörpener Bach nördlich Coswig	408,42
Pinge Weißer Stahlberg Rübeland	0,01
Porphyrkuppenlandschaft nordwestlich Halle	1,53
Radeweg bei Hasselfelde	168,63
Ringelsdorfer-, Gloine- und Dreibachsystem im Vorfläming	139,36
Rohnberg, Westerberg und Köhlerholz bei Ilsenburg	82,98
Rossel, Buchholz und Streetzer Busch nördlich Roßlau	154,87
Süppling westlich Weißewarte	467,47
Saale-, Elster-, Luppe-Aue zwischen Merseburg und Halle	172,16
Saaleaue bei Groß Rosenburg	168,14
Saaledurchbruch bei Rothenburg	79,14
Saalehänge bei Goseck	35,91
Saale-Ilm-Platten bei Bad Kösen	79,69
Salzatal bei Langenbogen	4,38
Schlauch Burgkernitz	56,34
Schloßberg und Burgholz bei Freyburg	3,91
Schweinitz bei Loburg	30,20

Selketal und Bergwiesen bei Stiege	3217,06
Spaltenmoor östlich Friedrichsbrunn	81,83
Stendaler Stadtforst	12,52
Stollensystem Büchenberg bei Elbingerode	146,79
Tangelnscher Bach und Bruchwälder	103,00
Taube-Quellen und Auengebiet bei Möst	146,51
Teufelsmauer nördlich Thale	3,42
Tote Täler südwestlich Freyburg	165,76
Trockenhänge im Wippertal bei Sandersleben	22,27
Trockenrasenflächen bei Karsdorf und Glockenseck	39,24
Trockenrasenhänge nördlich des Süßen Sees	31,31
Unstrutau bei Burgscheidungen	0,19
Untere Havel und Schollener See	367,88
Untere Muldeau	1181,61
Untere Schwarze Elster	9,79
Waldauer Heideteich- und Auwaldgebiet	20,01
Waldgebiet Ferchau bei Salzwedel	537,37
Weißer Elster nordöstlich Zeitz	8,75
Wälder am Flechtinger Höhenzug	1001,70
Zaschwitz bei Wettin	0,23
Zeitzer Forst	100,92
Ziegelrodaer Buntsandsteinplateau	2180,04
Ziegenberg bei Königserode	17,40
Ziegenberg, Augstberg und Horstberg bei Benzingerode	15,22
Zisterne Weferlingen	0,01
Gesamt	35974,16

Europäische Vogelschutzgebiete:

Vogelschutzgebiete	Fläche (ha)
Aland-Elbe-Niederung	253,09
Auenwald Plötzkau	246,25
Buchenwälder um Stolberg	15,95
Elbaue Jerichow	613,25
Fallsteingebiet nördlich Osterwieck	0,67
Feldflur bei Kusey	2,39
Glücksburger Heide	30,63
Hakel	1328,25
Huy nördlich Halberstadt	1298,36
Landgraben-Dumme-Niederung	138,94
Mahlpuhler Fenn	922,84
Milde-Niederung/Altmark	4,98
Mittlere Elbe einschließlich Steckby-Lödderitzer Forst	5146,92
Mittlere Oranienbaumer Heide	421,21
Mündungsgebiet der Schwarzen Elster	10,51
Nordöstlicher Unterharz	9312,99
Saale-Elster-Aue südlich Halle	437,93
Salziger See und Salzatal	4,38

Untere Havel/Sachsen-Anhalt und Schollener See	645,13
Vogelschutzgebiet Annaburger Heide	430,70
Vogelschutzgebiet Colbitz-Letzlinger Heide	527,23
Vogelschutzgebiet Drömling	463,88
Vogelschutzgebiet Fiener Bruch	0,06
Vogelschutzgebiet Hochharz	229,31
Vogelschutzgebiet zwischen Wernigerode und Blankenburg	723,05
Wulfener Bruch und Teichgebiet Osternienburg	375,55
Zeitzer Forst	100,92
Gesamt	23685,35

Naturschutzgebiete

Naturschutzgebiete	Fläche (ha)
Abtei und Saaleaue bei Planena	3,38
Aderstedter Busch	13,27
Aland-Elbe-Niederung	256,33
Albrechtshaus	60,28
Alte Elbe zwischen Kannenberg und Berge	56,67
Alte Elster und Rohrbornwiesen	52,97
Anhaltinischer Saalstein	6,43
Auwald bei Plötzkau	129,98
Bachtäler des Lappwaldes	217,31
Bartenslebener Forst	6,41
Beetzendorfer Bruchwald und Tangelnscher Bach	99,06
Benitz	20,14
Bergholz	74,91
Blonsberg	27,71
Bodetal	447,52
Borntal	19,14
Brambach	65,61
Bucher Brack-Bölsdorfer Haken	20,56
Buchholz	39,87
Bürgerholz bei Burg	0,28
Bürgerholz bei Rosian	57,46
Burgesroth-Bruchholz	188,81
Clusberg	0,52
Colbitzer Lindenwald	32,99
Cösitzer Teich	17,49
Crassensee	173,62
Diebziger Busch	377,43
Dornburger Mosaik	21,22
Eislebener Stiftsholz	33,05
Elendstal	72,94
Elsteraue bei Ermlitz	129,94
Fenn	6,01
Ferchauer Forst	38,96
Forst Bibra	181,82

Friedrichshohenberg	69,27
Galgenberg und Fuchshöhlen	28,94
Gegensteine-Schierberg	11,46
Gerlebogker Teiche	11,36
Gipskarstlandschaft Heimkehle	2,35
Gipskarstlandschaft Pölsfeld	225,02
Gipskarstlandschaft Questenberg	599,66
Göttersitz	4,45
Große Nachthut	5,38
Großer Ronneberg-Bielstein	1,09
Großes Bruch bei Wulferstedt	36,86
Hackpfüffler See	1,67
Hakel	1298,68
Halbberge bei Mertendorf	0,21
Harper Moor	235,57
Harzer Bachtäler	690,79
Hasenwinkel	2,37
Heideteiche bei Osterfeld	20,55
Helme bei Martinsrieth	0,13
Herrenberg und Vorberg im Huy	208,48
Jederitzer Holz	277,94
Jemmeritzer Moor	0,07
Jävenitzer Moor	12,80
Jütrichauer Busch	22,63
Kalbescher Werder bei Vienau	15,53
Kleiner Fallstein	0,67
Klüdener Pax-Wanneweh	289,17
Kramershai	180,09
Kreuzhorst	281,07
Lausiger Teiche und Ausreißer-Teich	18,23
Lindbusch	15,30
Luppeaue bei Horburg und Zweimen	140,05
Magdeburgerforth	130,37
Mahlpfuhler Fenn	969,80
Mark Naundorf	0,01
Mittlere Glücksburger Heide	0,04
Mittlere Oranienbaumer Heide	542,19
Möster Birken	53,45
Müchelholz	36,34
Muldetalhang Rösa	0,09
Münchenberg	32,40
Neue Göhle	47,26
Oberes Selketal	1381,89
Ohreaue	0,02
Ohre-Drömling	455,08
Othaler Wald	165,21
Pfaffenbusch	3,67
Pfaffenheide-Wörpener Bach	408,42
Pfingstanger bei Wörmlitz	9,08

Porphyrlandschaft bei Brachwitz	1,53
Rabeninsel und Saaleaue bei Böllberg	0,29
Radeweg	19,99
Rehm	68,30
Riß	3,03
Ringelsdorf	8,48
Rößling	23,35
Rogätzer Hang - Ohremündung	61,24
Saaleaue bei Goseck	23,37
Saaledurchbruch bei Rothenburg	56,16
Saale-Elster-Aue bei Halle	131,77
Saalehänge bei Dobis	0,99
Saale-Ilm-Platten bei Bad Kösen	78,56
Saarenbruch-Matzwerder	290,59
Salzatal zwischen Langenbogen und Köllme	4,41
Sandberg	30,23
Saurasen	32,92
Schieferberg	56,82
Schlauch Burgkernitz	56,34
Schleesen	49,65
Schollener See	0,42
Selketal	506,61
Spaltenmoor	81,83
Sprohne	14,82
Steckby-Lödderitzer Forst	2551,84
Steinberg	38,81
Steinhorste	37,91
Steinklöbe	80,65
Steinköpfe	535,43
Stremel	116,44
Taubequellen	47,52
Teufelsmauer	8,90
Tiefkippe Schlaitz	57,65
Tännichen	22,34
Tote Täler	165,76
Trockenrasenflächen bei Karsdorf	39,19
Untere Geiselniederung bei Merseburg	0,02
Untere Mulde	348,75
Untere Schwarze Elster	9,79
Vogtei	35,58
Weinberg bei Hohenwarthe	3,89
Wellenberge-Rüsterberg	0,93
Zickeritzer Busch	6,14
Ziegenberg	17,40
Ziegenberg bei Heimburg	15,22
Gesamt	17635,09

Naturpark:

Naturpark	Fläche (ha)
Drömling	510,74
Dübener Heide/Sachsen-Anhalt	6494,69
Fläming/Sachsen-Anhalt	14034,33
Harz/Sachsen-Anhalt	41033,45
Saale-Unstrut-Triasland	6288,06
Unteres Saaletal	770,74
Gesamt	69132,01

Naturschutzgroßprojekt „Mittlere Elbe“

Naturschutzgroßprojekt	Fläche (ha)
Mittlere Elbe	2408,81

Übersicht landeseigener Flächen in Verwaltung des Nationalpark Harz

FFH	Fläche (ha)
Ecker- und Okertal	201,49
Rohnberg, Westerberg und Köhlerholz bei Ilsenburg	446,16
Hochharz	6021,70
Gesamt	6669,36

SPA	Fläche (ha)
Vogelschutzgebiet Hochharz	5782,81

Naturpark	Fläche (ha)
Harz/Sachsen-Anhalt	8926,94